

EPO Fox

Da mein Erstmodell, der Fox von Hype, nun leider in die ewigen Jagdgründe übergewandert ist, stand eine Neuanschaffung an. Es sollte wieder ein EPO Motorsegler werden, da man diesen dann gerne auch über die Wintermonate bei Schnee nutzen kann, ohne die wirklich guten Modelle zu Schänden.

Vom Hype Fox war ich seiner Zeit sehr begeistert und auch die Form des Modells gefiel mir sehr gut.

Ich habe nun einen Fox bei HobbyKing gefunden.

Spezifikationen:

Spannweite 2320mm

Länge 1290mm

Fluggewicht 1150g (inkl. Modifikationen)

Motor 750U/V/min (brushless)

ESC 60A Turnigy Superbrain

Akku 3S 2200mAh (diverse)

Dieses Modell hat gegenüber dem Fox von Hype ein recht beachtliche Spannweite. Es sind über 50cm mehr als bei meinem ursprünglichem Fox.

Der Anschaffungspreis inkl. Motor, Regler, leider nur 30A, und den 4 Servos lag bei sagenhaften 113€ inkl. Versand.

Leider wurde aber auch auf der Hobbyking Seite beschrieben, dass das Modell noch einiger Modifikationen bedarf, die ich nun im folgenden beschreiben möchte.

Höhenruder:

Alle Ruder beim Fox sind durch Elastic- Flaps angeschlagen, leider sind diese teilweise eher weniger elastisch, sprich das Material ist zu dirck. Ich habe daher kurzerhand das Höhenruder einfach abgetrennt und die Elastic- Flaps durch 4 Scharniere ersetzt. Das Ganze mittels Schaumkleber eingesetzt und nun habe ich ein sehr schön leichtgängiges Höhenruder. Dieses hatte leider auch noch etwas Spiel. Es stellte sich heraus, dass der Anlenkungsdrat in der Bohrung des Ruderhorns zu viel Spiel hat. Ich habe dem Anlenkungsdrat daher noch eine Lage Schrumpfschlauch verpasst und konnte somit das Spiel beseitigen. Fertig ist das Höhenruder...

Seitenruder:

Hier war es mit dem Flaps genauso und mit dem Spiel noch viel schlimmer. Das Seitenruder war von Innen aus angechlagen, die Anlenkung hatte so viel Spiel, dass ich auch hier das Seitenruder kurzerhand abgetrennt und die Anlenkung beseitigt habe. In dem Bereich wo die Anlenkung war, habe ich noch 20 Gramm Blei untergebracht, denn der Schwerpunkt bei diesem Modell ist mit einem 2200mAh Akku nicht einstellbar, dazu später aber noch mehr. Also Seitenruder auch mit 2 Scharnieren versehen und das Ganze wieder montiert. Dann habe ich einen Bowdenzug vom Servo bis zum Seitenruder verlegt, dies auch überwiegend Innen. Andere Modellbauer haben auch in ihren Bewertungen geschrieben, dass sie die Servos für Höhenruder und Seitenruder in den hinteren Teil des Rumpfes verlegt haben, das scheint mir aber dann eine sehr starke Schwächung des Modells zu sein, daher habe ich davon Abstand genommen...

Flächensteckung:

Die Tragflächen werden durch ein Kohlefaserrohr zusammen gesteckt, dieses in jeder Tragfläche mittels zweier Klemmungen gehalten. Das CFK- Rohr hat aber leider nur eine Führung im Schaum selbst, daher habe ich hier einfach ein 4,5cm langes Stück CFK- Rohr 10mm Innendurchmesser im Rumpf eingesetzt. Dadurch habe ich erreicht, dass die Flächen sich kaum noch bewegen lassen.

An den **Querrudern** habe ich bis jetzt keinerlei Modifikationen vorgenommen, jedoch sind auch hier die Flaps teilweise recht schwergängig, vor allem im äußereren Bereich verziehen sich die Ruder, da sie am weitesten von der Anlenkung entfernt sind. Ich werde hier sicherlich an einem ruhigen

Abend auch noch einmal Scharniere einsetzen.

Nun zum Schwerpunkt. Dieser ließ sich mit den 20g Blei noch immer nicht einstellen. Somit habe ich im Hinteren Bereich des Rumpfes im oberen Teil einen Bereich geöffnet. Der Rumpf an sich ist hohl, weist aber an der einen oder anderen Stelle Spanen aus Schaum auf. Die findet man aber sehr leicht, wenn man den Rumpf mit einer Lampe durchleuchtet. Also auch hier habe ich noch weitere 70Gramm Blei eingesetzt. Somit komme ich auf die 1550Gramm Gesamtgewicht, flugfertig mit Akku.

Der **Erstflug** hat auch bereits stattgefunden. Beim ersten Versuch habe ich das Modell einen Kollegen werfen lassen, da ich zu Anfang nicht wußte wie der Fox reagieren würde und ob ich dann auch alles richtig getrimmt hatte. Das Modell lässt sich jedoch äußerst zahm fliegen. Beim Starten mußte ich jedoch ordentlich drücken, da der Antrieb schon recht gut ausgelegt ist für den Fox. Ein Steigen im 45° bis 60° Winkel ist durchaus möglich, was für dieses Modell ausreichend ist. Im Geradeausflug zeigte sich, dass das Modell richtig getrimmt war, denn hier verhielt es sich neutral. Die Landung war genauso unspektakulär wie der Start und der Flug an sich auch. Da ich hier keine Bremsklappen programmiert hatte und der Fox ein sehr geringes Sinken hat, muß man sich seinen Landeanflug gut einteilen, man kann den Fox aber auch recht langsam zur Landung reinholen. Es ist auch kein Problem den Fox selbst zu starten, was ich dann beim 2. und 3. Flug auch gemacht habe, das Modell zieht ordentlich nach oben und man hat genug Zeit seine Wurfhand wieder an den Knüppel zu bekommen. Eine Auswertung des Motorreglers zeigte dann, dass der Fox mit seinem Motor auch gerne um die 30A aufnimmt, ich hatte Werte zwischen 25A und 32A, wobei wir bei dem Thema sind, dass der mitgelieferte 30A Regler eher zu schwach ist. Hier sollte zumindest auf einen 40A Regler umgestellt werden um auch Reserven zu haben. Motorlaufzeiten hatte ich um die 30Sekunden und mein Höhenmesser zeigte mir eine maximal Höhe von 180m an, was darauf schließen lässt, dass mit dem Antrieb ein Steigen mit ca. 6m/s möglich ist.



Scharniere im Höhenruder und im Seitenruder, sowie außenliegende Anlehnung des Seitenruders



Flächensteckung mit CFK- Rohr und Ansicht Regler und Antriebsakkus.